

Qualitätsrahmen Unterricht

Körperliche und motorische Entwicklung

(Stand: 2023-01-24)



Leitgedanken

Übergeordnete Zielsetzung ist es, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot auf der Basis ihrer Lernausgangslagen durch eine individuelle Lern- und Entwicklungsbegleitung zu ermöglichen, ihre Aktivitätspotenziale zu entfalten und ihre Teilhabe zu erweitern.

Zur Realisierung dieser Zielsetzung dienen im Rahmen von Unterricht die im Folgenden dargestellten Qualitätsbereiche. Sie bilden am SAF Freiburg, Abt. Sonderpädagogik den Referenzrahmen für die Planung, Durchführung, Reflexion und Bewertung von Lehr-Lernsituationen.

Qualitätsbereiche für Lehr-Lernsituationen

QB 1 Beziehungsgestaltung

QB 2 Kognitive Aktivierung

QB 3 Konstruktive Unterstützung

QB 4 Strukturierte Klassenführung

QB 5 Förderschwerpunktspezifische Qualitäten

Die tiefenstrukturellen Dimensionen „Kognitive Aktivierung“, „Konstruktive Unterstützung“ und „Strukturierte Klassenführung“ wurden aus sonderpädagogischer Perspektive konkretisiert und durch die „Beziehungsgestaltung“ sowie förderschwerpunktspezifische Aspekte vervollständigt. In ihrem Zusammenspiel und unter Berücksichtigung der Fachdidaktiken entfalten sie ihre Wirksamkeit.

Den fünf Qualitätsbereichen sind Qualitätskriterien, den Qualitätskriterien wiederum Indikatoren zur Konkretisierung zugeordnet. Die Qualitätskriterien und -indikatoren erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie können je nach Lerngruppe und Zielsetzung des Unterrichts in ihrer Relevanz variieren und unterschiedlich gewichtet werden.



QB1 Beziehungsgestaltung

- 1.1. Die Lehrkraft begegnet den Schüler:innen empathisch, respektvoll und wertschätzend.
- 1.2. Die Lehrkraft zeigt Herzlichkeit und Wärme.
- 1.3. Die Lehrkraft wahrt eine Balance zwischen Nähe und Distanz.
- 1.4. Die Lehrkraft achtet auf die Befriedigung von Grundbedürfnissen.
- 1.5. Die Lehrkraft hält die Beziehung zu den Schüler:innen auch in herausfordernden Situationen aufrecht.
- 1.6. Die Lehrkraft ermöglicht ein positives Klassenklima.
- 1.7. Die Lehrkraft arbeitet dialogisch und kooperativ mit den am Unterricht beteiligten Personen zusammen.

QB2 Kognitive Aktivierung

- 2.1. Die Lehrkraft berücksichtigt die individuellen Lernausgangslagen der Schüler:innen.
- 2.2. Die Lehrkraft fokussiert den Unterricht unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Aspekte auf die zentralen Inhalte und Ziele.
- 2.3. Die Lehrkraft ermöglicht den Schüler:innen eine vertiefte Auseinandersetzung mit den zentralen Inhalten.
- 2.4. Die Lehrkraft sichert wesentliche (Teil-)Ergebnisse, die für das Weiterlernen hilfreich sind.
- 2.5. Die Lehrkraft ermöglicht den Schüler:innen, sich engagiert am Unterrichtsgeschehen zu beteiligen.

QB3 Konstruktive Unterstützung

- 3.1. Die Lehrkraft unterstützt die Schüler:innen individuell in ihrem Lernprozess.
- 3.2. Die Lehrkraft verwendet eine professionelle Lehrer:innensprache.
- 3.3. Die Lehrkraft unterstützt das Sprach- und Textverständnis der Schüler:innen.
- 3.4. Die Lehrkraft gibt den Schüler:innen Feedback, das zum Weiterlernen hilfreich ist.
- 3.5. Die Lehrkraft bietet Möglichkeiten zur Reflexion.



QB4 Strukturierte Klassenführung

- 4.1. Die Lehrkraft hat einen guten Überblick über das Geschehen im Unterricht.
- 4.2. Die Lehrkraft gestaltet ihre Rolle situationsangemessen und eindeutig aus.
- 4.3. Die Lehrkraft sorgt für eine vorbereitete Lernumgebung.
- 4.4. Die Lehrkraft bezieht unterstützende Rituale mit ein.
- 4.5. Die Lehrkraft zeigt präventive und intervenierende Maßnahmen im Umgang mit Unterrichtsstörungen und Konflikten.
- 4.6. Die Lehrkraft sorgt für einen zielgerichteten Einsatz der am Unterricht beteiligten Personen.

QB5 Förderschwerpunktspezifische Qualitäten

- 5.1. Die Lehrkraft bezieht das Prinzip der Integrierten Bewegungsbildung ein.
- 5.2. Die Lehrkraft sorgt für eine angepasste Ausgangsstellung zur motorischen und kognitiven Aktivierung.
- 5.3. Die Lehrkraft integriert notwendige Hilfsmittel (größtmögliche Handlungs- und Ausdrucksfähigkeit).
- 5.4. Die Lehrkraft berücksichtigt schädigungsbedingte Auswirkungen auf die Lernausgangslage.
- 5.5. Die Lehrkraft ermöglicht den Schüler:innen sich als selbstständig und selbstbestimmt zu erleben.
- 5.6. Die Lehrkraft ermöglicht den Schüler:innen das Sichtbarwerden der eigenen Kompetenzen.
- 5.7. Die Lehrkraft integriert Prinzipien und Methoden der Unterstützten Kommunikation.
- 5.8. Die Lehrkraft ermöglicht das Lernen und das Eingebundensein in Alltagshandlungen.
- 5.9. Die Lehrkraft schafft kooperative Lern- und Begegnungsmöglichkeiten.
- 5.10. Die Lehrkraft gestaltet Essens- und Pflegesituationen als Bildungsangebote.



Literatur

- Brandstetter, R. & Burghardt, M. (2008). Individuelle Lern- und Entwicklungsbegleitung. Aufgabe und Instrument der Arbeit an Sonderschulen. In: vds, Landesverband Baden-Württemberg (Hrsg.): Pädagogische Impulse, 3/2008.
- Hattie, J. (2013). Lernen sichtbar machen. Baltmannsweiler: Schneider.
- Hedderich, I. & Dehlinger, E. (1998). Bewegung und Lagerung im Unterricht mit schwerstbehinderten Kindern. München: Ernst Reinhardt.
- Helmke, A. (2015). Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Velber: Kallmeyer.
- Heymann, H.-W. (2015). Warum sollte Unterricht „kognitiv aktivieren“? In: Pädagogik. Heft 5/2015. Weinheim: Beltz.
- Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (2021). Unterrichtsfeedbackbogen Tiefenstrukturen.
- Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (2021). Beobachtungsmanual zum Unterrichtsfeedbackbogen Tiefenstrukturen.
- Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (2022). Grundlagen für einen wirksamen Unterricht. Wirksamer Unterricht Band 1. <https://ibbw-bw.de/,Lde/Startseite/Empirische-Bildungsforschung/Publikationsreihe-Wirksamer-Unterricht>
- Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (2022). Kognitive Aktivierung im Unterricht. Wirksamer Unterricht Band 2. <https://ibbw-bw.de/,Lde/Startseite/Empirische-Bildungsforschung/Publikationsreihe-Wirksamer-Unterricht>
- Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (2022). Konstruktive Unterstützung im Unterricht. Wirksamer Unterricht Band 3. <https://ibbw-bw.de/,Lde/Startseite/Empirische-Bildungsforschung/Publikationsreihe-Wirksamer-Unterricht>
- Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (2022). Kooperatives Lernen im Unterricht. Wirksamer Unterricht Band 4. <https://ibbw-bw.de/,Lde/Startseite/Empirische-Bildungsforschung/Publikationsreihe-Wirksamer-Unterricht>
- Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (2022). Formatives Feedback im Unterricht. Wirksamer Unterricht Band 5. <https://ibbw-bw.de/,Lde/Startseite/Empirische-Bildungsforschung/Publikationsreihe-Wirksamer-Unterricht>
- Isaac (Hrsg.) (2015). Handbuch der Unterstützten Kommunikation. Karlsruhe: von Loeper.
- Lelgemann, R. (2010). Körperbehindertenpädagogik. Didaktik und Unterricht. Stuttgart: Kohlhammer
- Leyendecker, C. (2005). Motorische Behinderungen. Grundlagen, Zusammenhänge, Förderungsmöglichkeiten. Stuttgart: Kohlhammer
- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2015): Bildungsplan für das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung. Stuttgart.
- Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (2015). Unterricht und Förderung von



Schülern mit schwerer und mehrfacher Behinderung. München: Ernst Reinhard.

- Staatsinstitut für Bildungsforschung und Schulentwicklung (Hrsg.) (2021). Unterstützte Kommunikation in Unterricht und Schule. München: Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.
- Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg, Abteilung Sonderpädagogik (2022). Qualitätsrahmen Unterricht. Version vom 01.01.2022.
- Terfloth, K. & Bauersfeld, S. (2015). Schüler mit geistiger Behinderung unterrichten. München: Ernst Reinhard.
- Wieczorek, M. (2018). Mit jedem Schritt wächst meine Welt. Bildung und schwere Behinderung. Düsseldorf: verlag selbstbestimmtes leben.
-

